



öffentlich

Betreff:
Alternative Möglichkeiten im Schulneubau

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 02.10.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.11.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eventuell entstehende Entlastungen beim Schulneubauprogramm für die Sanierung der Bestandsbauten im Schul-, Kita- und Sportbereich einzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2015 ein Zwischenbericht zum Stand der Erarbeitung zu geben.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Schulentwicklungsplan ist die größte Herausforderung für die LHP. Die Prüfung alternativer Möglichkeiten zur Errichtung/Sanierung neuer Schulen ist, im Hinblick auf die begrenzten finanziellen Mittel, für alle Projekte fortlaufend zu untersuchen. Grundlage für diese Prüfung ist der Schulentwicklungsplan 2014-2020 (Beschluss der SVV vom 02.04.2014) mit seinen aufgezeigten Schulanforderungen, der Jugendhilfeplan 2014-2018 (Beschluss der SVV vom 05.03.2014) sowie der erarbeitete Integrierte Sportentwicklungsplan.

Finanzielle Entlastungen, die sich durch alternative Möglichkeiten ergeben (z. B. die Einbeziehung freier Träger, ÖPP/PPP-Modelle, ein finanzieller Lastenausgleich für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark oder ein Schulbauförderungsprogramm durch das Land Brandenburg), müssen für die Sanierung der Bestandsbauten im Schul-, Kita- und Sportbereich eingesetzt werden.